

# Man kann's auch so sagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480458>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In letzter Zeit wurden Lehrerstellen ausgeschrieben und zur Anmeldung Photos der Bewerber verlangt.

## Nicht aussichtsreich für einen Pestalozzi!

### Man kann's auch so sagen

Lieber Nebenspalter!

Ich bin an einem Kleinkredit-Käpflein angestellt und schicke Dir hier einen Strauß von Sprachschönheiten, frischgepflückt aus zuletzt eingegangenen Briefen:

... und habe ich mich seit 12 Jahren ehrlich durch meine Arbeit geschlagen.



Die Küche,  
von der man  
spricht!

... Von Kindheit an habe ich mit meiner Frau ein Bauergewerbe betrieben.

... Schätzung meines Hauses Fr. 41 000.—, Verhaftung Fr. 31 000.—.

... Möchte mich höflich erkundigen, ob das Geld auf einem Zinsfuß steht?

... Wir möchten sehr gerne die alten Schulden bezahlen, damit wir wieder mit frohem Gemüt den Gläubigern begegnen dürfen.

... Die im Staatsdienst stehen, dürfen keine Schulden machen lt. Regierungsratsbeschluss.

... Nun will ich mich nicht mehr länger ausdrücken und zeichne ...

... Erwarte gerne baldigst den Kredit, damit ich meine sämtlichen Schulden vertilgen kann.

Für getreue Abschrift: Leni.

### Grand Café ODEON

Das gediegene Café am Bellevue in ZÜRICH

Reichhaltiger Zeitungs-Service  
Zum APÉRO ins ODEON

Inh. G. A. Doebeli